



Herausforderung: Die 1. Business-Challenge-Vorrunde bei 34 Grad.

[GEPA pictures]

# Business-Golf im GC Föhrenwald

Am heißesten Tag des Jahres zu golfen ist ein fragwürdiges Vergnügen. Für die Teilnehmer der 1. Business-Challenge-Vorrunde im GC Föhrenwald war die 34 Grad-Turnierrunde vergangene Woche jedoch eine perfekte Generalprobe für das Finale auf Zypern vom 30. November bis 4. Dezember 2011. Aus jeder Vorrunde qualifizieren sich jeweils nur die zwei besten Teams.

Unterstützt wird das Finalevent von den Reisepartnern Kuoni und Austrian Airlines.

## Die ersten Finalisten

Die Teilnehmer der Vorrunde hatten die Ehre, als letzte Turnierspieler vor den Ladies der European Tour auf dem Platz des GC Föhrenwald zu spielen. Die Platzqualität

ließ die Teilnehmer zu Höchstformen auflaufen. Vor allem das Sieger-Team „Krone Hit“ punktete mit einer perfekten Zusammenstellung und mit einem niedrigen Handicap. Das Team unter Captain Mario Frühauf holte sich mit einem Nettoscore von 120 Schlägen den Sieg und sicherte sich damit die Teilnahme am Finale der Business Challenge.

Ebenso erfolgreich war die Taktik von SanLucar-Teamkapitän Alexander Thaler. Mit insgesamt 125 Schlägen erreichten die erfahrenen Golfer den zweiten Platz und qualifizierten sich somit ebenfalls fix für das Finale. Weniger Glück hatte hingegen das Team „Sportwelt Niederösterreich“, das ex aequo mit dem Team „Gepa Pictures“ den undankbaren dritten Platz belegte

und die Reise nach Zypern um nur einen Schlag verpasste.

## Bestens versorgt

Für Abkühlung sorgten mobile Trinkstationen und als Belohnung wurden Nike-Startgeschenke verteilt. Am Abend ließen sich die Sportler im Golfrestaurant von Grete Windbüchler bei einem Zwei-Hauben-Menü verwöhnen. Milchkalb und Flußkrebe auf Mango, Wasabikaviar sowie Brüstchen und Confit von der Hofente boten einen Vorgeschmack auf die Verpflegung im Fünf-Stern-Resort Aphrodite Hills Intercont auf Zypern genossen werden.

Zwei Vorrunden stehen noch am Programm: Am 8. September im GC Schönfeld und am 20. Oktober im Diamond Country Course.